

## Unternehmerische Verantwortung und Suche nach Talenten beschäftigen CEOs

Wien, 25. August 2020

- Risiken und Prioritäten haben sich laut jüngster CEO-Umfrage mit COVID-19 verändert.
- Die Suche nach geeigneten Talenten stellt für CEOs derzeit die größte Herausforderung dar.
- Nur ein Drittel der befragten CEOs ist hinsichtlich des Unternehmenswachstums optimistisch.
- Digitale Transformation und soziale Fragen bekommen einen noch wichtigeren Stellenwert als zuvor.

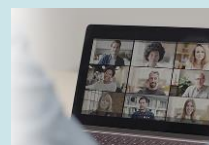
Die Agenda der Führungskräfte hat sich seit Beginn der Pandemie maßgeblich verändert. Als Folge von COVID-19 haben die CEOs der einflussreichsten Unternehmen der Welt den Kampf um Talente für die erfolgreiche Unternehmensentwicklung, sowie den Purpose des Unternehmens, seinen gesellschaftlichen Beitrag, als größte Herausforderungen identifiziert. Dazu kommt, dass sich bestehende Trends wie die ESG-Faktoren (Environmental, Social and Governance), flexibles Arbeiten und digitale Transformation beschleunigt haben. Dies zeigt der aktuelle CEO Outlook, wofür weltweit 1.300 CEOs zwischen Jänner und Februar und 315 CEOs im Juli und August befragt wurden.

Wenn es um die Wachstumsaussichten für die nächsten drei Jahre geht, sind 32 Prozent der CEOs heute weniger zuversichtlich als noch zu Beginn des Jahres. Die CEOs sind jedoch optimistischer in Bezug auf ihr eigenes Land (45 Prozent zuversichtlich) und wieder zuversichtlicher in Bezug auf die Widerstandsfähigkeit ihres Unternehmens in den kommenden drei Jahren.

„Die signifikante Veränderung der Prioritäten der CEOs in den letzten sechs Monaten ist ein klares Indiz dafür, dass die Unternehmen sich anpassen mussten, um die Herausforderungen der Pandemie zu bewältigen. Diese Krise hat die Strategien beschleunigt, die bereits im Zusammenhang mit der digitalen Transformation und der sozialen Verantwortung verfolgt wurden. In anderen Bereichen ist die Zukunftsplanung jedoch sehr viel schwieriger, insbesondere wenn es darum geht, über künftige Arbeitsweisen und Problemlösungen nachzudenken. So ist es vielleicht keine Überraschung, dass sich CEOs auf die Bedeutung von Talenten konzentrieren, um das zukünftige



[Download Pressefoto](#)  
[Michael Schlenk](#)



[Download Executive Summary](#)

Wachstum aufrechtzuerhalten und zu steigern“, sagt KPMG Senior Partner Michael Schlenk.

### **Die größten Bedenken der CEOs**

21 Prozent der globalen CEOs geben an, dass die Suche nach geeigneten Talenten in den nächsten drei Jahren die größte Herausforderung darstellt. Diese Bedenken rund um das Recruiting sowie Mitarbeiterbindung stieg um elf Plätze. In weiterer Folge wurden funktionierende Lieferketten mit 18 Prozent und Umweltrisiken mit 12 Prozent angeführt.

### **Digitale Transformation als Schlüssel zur Verbesserung der operativen Widerstandsfähigkeit**

Investitionen in Technologien haben zugenommen und CEOs setzen verstärkt auf die Bedeutung der digitalen Transformation, um operativ widerstandsfähiger, agiler und kundenorientierter zu werden. 80 Prozent der Führungskräfte haben miterlebt, wie sich die digitale Transformation in ihrem Unternehmen beschleunigt hat. Die größten Fortschritte wurden bei der Digitalisierung der Betriebsabläufe erzielt und 30 Prozent gaben an, jetzt Jahre weiter zu sein, als ursprünglich geplant.

### **Verstärkter Fokus auf ESG**

Die Pandemie hat die Konzentration der globalen Führungskräfte auf ihre Rolle in der Gesellschaft beschleunigt: CEOs sind der Ansicht, dass die jüngsten Entwicklungen sie dazu veranlasst haben, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, ob ihr Unternehmenszweck dem Standard entspricht, der von ihren Stakeholdern erwartet wird. 79 Prozent der Befragten sagen, dass sie diesen als Folge der COVID-19-Krise neu bewerten mussten und dieselbe Anzahl gibt an, dass sie eine stärkere emotionale Verbindung zum Zweck ihrer Organisation seit der Krise aufgebaut haben.

Die Veröffentlichung des CEO Outlooks, ua mit den Ergebnissen einer in Österreich durchgeführten Umfrage, erfolgt am 15. September. Eine Executive Summary des diesjährigen Berichts ist [hier aufrufbar](#).

---

### **Über die Studie**

Der „2020 KPMG CEO Outlook“ bietet einen ausführlichen Dreijahresausblick für globale Führungskräfte über Unternehmens- und Wirtschaftswachstum. Die Umfrage bietet eine einzigartige Perspektive auf den Mentalitätswandel der globalen CEOs seit dem Lockdown.

KPMG befragte im Januar und Februar zunächst 1.300 CEOs. Zwischen dem 6. Juli und dem 5. August 2020 führte KPMG eine Folgebefragung von 315 CEOs weltweit durch, um zu verstehen, wie sich das Denken der CEOs während der Krise entwickelt hat. In beiden Fällen hat ein Drittel der befragten Unternehmen einen Jahresumsatz von mehr als US 10 Mrd. An der Januar/Februar-Umfrage nahmen Führungskräfte aus 11 Schlüsselmärkten (Australien, China, Frankreich, Deutschland, Indien, Italien, Japan, Niederlande, Spanien, Großbritannien und USA) und 11 wichtigen Industriesektoren (Vermögensverwaltung, Automobil, Banken, Konsumgüter und Einzelhandel, Energie, Infrastruktur, Versicherung, Biowissenschaften, Fertigung, Technologie und Telekommunikation) teil. Die kürzlich durchgeführte Pulse-Umfrage umfasste CEOs aus den oben genannten Branchen und aus acht Schlüsselmärkten (Australien, Kanada, China, Frankreich, Italien, Japan, Großbritannien und USA). HINWEIS: Einige Zahlen können aufgrund von Rundungen nicht 100 Prozent ergeben.

## **Über KPMG**

Die Initialen von KPMG stehen für die Gründerväter der Gesellschaft: Klynveld, Peat, Marwick und Goerdeler. Als Verbund rechtlich selbstständiger, nationaler Mitgliedsfirmen ist KPMG International mit ca 219.000 Mitarbeitern in 147 Ländern eines der größten Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen weltweit.

In Österreich ist KPMG eine der führenden Gruppen in diesem Geschäftsfeld und ist mit mehr als 1.630 Mitarbeitern an 8 Standorten präsent. Unsere Leistungen sind in die Geschäftsbereiche Prüfung (Audit) und Beratung (Tax, Law und Advisory) unterteilt. Im Mittelpunkt von Audit steht die Prüfung von Jahres- und Konzernabschlüssen. Tax steht für die steuerberatende und Law für die rechtsberatende Tätigkeit von KPMG. Der Bereich Advisory bündelt das fachliche Know-how zu betriebswirtschaftlichen, regulatorischen und transaktionsorientierten Themen. KPMG hat zuletzt im Juni 2020 das Beratungsunternehmen SIAB übernommen, um zukünftig verstärkt Business Software Komplettlösungen anbieten zu können.

[www.kpmg.at](http://www.kpmg.at)

## **Rückfragehinweis:**

KPMG Austria GmbH  
Gözde Yaylali  
Porzellangasse 51  
1090 Wien  
T +43 1 31332-3014  
[gyaylali@kpmg.at](mailto:gyaylali@kpmg.at)

© 2020 KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, österreichisches Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. KPMG und das KPMG-Logo sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.